



PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG 023/2015

28. Januar 2015

## **8 bayerische Gymnasien künftig Kompetenzzentren für Hochbegabung**

**Staatssekretär Georg Eisenreich und Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung, starten Weiterbildungsprojekt für künftige Kompetenzzentren in der Begabtenförderung**

MÜNCHEN. In den kommenden zwei Jahren werden die acht bayerischen Gymnasien mit Hochbegabtenklassen zu Kompetenzzentren in der Begabtenförderung weiterentwickelt. Sie haben bereits umfassende Kompetenzen in der Begabtenförderung erworben und werden darauf aufbauend andere Schulen bei der Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler unterstützen. Sie werden diese in Fragen der Schulentwicklung und Unterrichtspraxis beraten sowie auch in der Region neue Impulse in der Begabtenförderung setzen. Damit ergänzen sie die bestehenden Angebote der Ministerialbeauftragten und der Staatlichen Schulberatungsstellen. Bildungsstaatssekretär Georg Eisenreich betonte die Bedeutung der künftigen Kompetenzzentren: „Wir wollen die Lehrkräfte an den Gymnasien in Bayern noch stärker für das Thema Begabtenförderung sensibilisieren. Auch hochbegabte und überdurchschnittlich leistungsfähige Jugendliche sollen die individuelle Förderung erhalten, die ihnen eine Entfaltung ihrer besonderen Talente und Begabungen ermöglicht. Von den neuen Kompetenzzentren werden hier sicherlich wertvolle Impulse ausgehen.“ Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung, ergänzte: „Um Bildungsgerechtigkeit herzustellen, muss auch das hochbegabte und potenziell hochleistende Kind stärker Berücksichtigung finden. Nur dann kann Deutschland auch in diesem Bereich der Lern- und Leistungsskala im internationalen Vergleich

besser werden. Und wie das geht, wird man noch besser als bisher auch von Bayern lernen können!“

Die acht Gymnasien mit Hochbegabtenklassen in Bayern haben bereits langjährige Erfahrung in der Hochbegabtenförderung. Zudem hat Bayern die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in den letzten Jahren verstärkt und dabei auch die schulische Förderung von hochbegabten und besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern vermehrt in den Blick genommen. Diese Ansätze werden im Rahmen des Kooperationsprojekts "Karg Campus Schule Bayern" weiter ausgebaut.

### **Kompetenzteams umfassend weitergebildet**

Die Kompetenzteams der 8 Gymnasien werden in einem Intensivkurs in der personorientierten Begabungsförderung weiterqualifiziert. Sie können so die Weiterentwicklung des individuellen Schulprofils sowie die zukünftige Arbeit an der Schule als Kompetenzzentrum tragen. Auch die Schulleitungen und Lehrerkollegien vor Ort erhalten entsprechende Weiterbildungsangebote. Dabei sollen auch fächerspezifische Konzepte und Materialien zur Hochbegabtenförderung für den neuen LehrplanPlus erarbeitet werden. Die Schulen werden in ihrem Entwicklungsauftrag systematisch durch eine Prozessbegleitung unterstützt.

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Karg-Stiftung in Kooperation mit der Arbeitsstelle Hochbegabung Karlsruhe an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe sowie vom eVOCATION-Weiterbildungsinstitut durchgeführt. An der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen finden im Rahmen des Projekts zahlreiche Veranstaltungen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [http://www.karg-stiftung.de/content.php?nav\\_id=531](http://www.karg-stiftung.de/content.php?nav_id=531).

**Bilder der Veranstaltung sowie das Projektkonzept stehen am Veranstaltungstag ab ca. 15 Uhr unter <http://steffen-leiprecht.de/download/>**

**(Kennwort: kumpr) zum kostenlosen Download zur Verfügung.**

Julia Lindner  
Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Tel. 089-2186 2621  
[julia.lindner@stmbw.bayern.de](mailto:julia.lindner@stmbw.bayern.de)  
[www.bayern.de](http://www.bayern.de)

Sabine Wedemeyer  
Karg-Stiftung  
Tel. 069-665 62 113  
[sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de](mailto:sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de)  
[www.karg-stiftung.de](http://www.karg-stiftung.de)

**Die beteiligten Gymnasien und damit die künftigen Kompetenzzentren sind:**

- Comenius-Gymnasium **Deggendorf**
- Deutschhaus-Gymnasium **Würzburg**
- Dürer-Gymnasium **Nürnberg**
- Gymnasium bei St. Stephan **Augsburg**
- Kepler-Gymnasium **Weiden**
- Maria-Theresia-Gymnasium **München**
- Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium **Bayreuth**
- Otto-von-Taube-Gymnasium **Gauting**